

ZZ. Die Zwerchbalcken/ so in den auffgerichteten Balcken eingelegt sind.

L. Das Rad mit den Sinnen oder Brettern.

MMM. Andere Zwerchbalcken/darinn die rädlein beschlossen sind.

T. Die ander Spindel/ welche das Tuch herumb wickelt.

S. Das grösser Rad hat 50. Zähne.

Z. Der Kamm hat zehen Spindeln.

V. Das kleiner Rad/oder das mittler Rad/ hat 42. Zähne.

Y. Das kleinste Rad hat 21. Zähne.

Die Achte Figur.

Eine Neue erfundene Geometrische Drehbanck/ mit deren man die lenglichte gleichrunde Seulen / wie auch die runden zugespitzte Regel in Eys gestalt kan bringen.

Diese Drehbanck ist zumal ein lustige vnd auch nützliche Erfindung. Es wird aber der grund vnd Fuß A. darinnen gestellt/ wie sonst in den gemeinen Drehbäncken. Oben gehen zween vnberwegliche Köpff CC. wie mans möcht nennen/ auß den Stütz-